

Hinweise für Angehörige im Umgang mit SpielerInnen

- Geben oder borgen Sie dem/der SpielerIn kein Geld! Stellen Sie dem/der SpielerIn nicht Ihre Bankkarte zur Verfügung.
- Bieten Sie keine Hilfe an, wenn Sie nicht ausdrücklich vom/von der SpielerIn darum gebeten werden.
- Sprechen Sie keine Drohungen aus, sondern treffen Sie klar formulierte Vereinbarungen.
- Vermeiden Sie, dem/der SpielerIn ständig Vorwürfe zu machen.
- Fühlen Sie sich nicht für die Spielschulden des/der SpielerIn verantwortlich.
- Übernehmen Sie keinesfalls Kredite für den/die SpielerIn.
- Nehmen Sie keine neuen Kredite für den/die SpielerIn auf.
- Bezahlen Sie keine offenen Rechnungen für den/die SpielerIn.
- Gleichen Sie nicht das überzogene Konto des/der SpielerIn aus.
- Verschweigen Sie dem/der SpielerIn nicht die durchs Spielen entstandenen finanziellen Probleme, z. B. offene Rechnungen.
- Kommen Sie nicht für den gesamten Lebensunterhalt des/der SpielerIn (inklusive Freizeit) auf.
- Nehmen Sie dem/der SpielerIn keinesfalls unangenehme Gespräche z. B. mit der Bank oder den Gläubigern ab.
- Nehmen Sie keine zusätzlichen Arbeiten an, um die Rückzahlung der Schulden zu beschleunigen.
- Nehmen Sie dem/der SpielerIn keine Verantwortung ab.
- Erinnern Sie den/die SpielerIn nicht regelmäßig an das Spielen.
- Vermeiden Sie ständiges Nachdenken über den/die SpielerIn und sein/ihr Spielen.
- Konzentrieren Sie sich auf Ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen. Gönnen Sie sich Dinge, die Ihnen gut tun, auch wenn der spielende Partner sein Geld bereits verloren hat (Freizeitaktivitäten, z. B. Kino, Urlaub etc.).
- Sparen Sie nicht bei den Ausgaben für sich selbst, um die Schulden des/der SpielerIn schneller zurück zahlen zu können.
- Informieren Sie sich über Spielsucht und kontaktieren Sie eine professionelle Beratungseinrichtung oder einen/eine PsychologIn.
- Besuchen Sie eine Gesprächsgruppe für Angehörige.
- Lügen Sie nicht für den/die SpielerIn. Helfen Sie dem/der SpielerIn nicht, alle Probleme zu beschönigen.
- Treffen Sie Freunde, auch wenn der spielende Partner dies nicht mehr tut.
- Unterstützen Sie den/die SpielerIn keinesfalls dabei, wenn er das verlorene Geld zurückgewinnen möchte.
- Unterstützen und bestärken Sie den/die SpielerIn, wenn er professionelle Beratung in Anspruch nehmen möchte.
- Bleiben Sie konsequent!